

Frozen Heart

Von abgemeldet

Kapitel 1: Willkommen daheim...

"Ich bin wieder zuhause... Nach 2 langen Jahren...", dachte sich das Mädchen, während ihre Roten Haare im Wind wehten. Sie war ziemlich groß, hatte tiefblaue Augen und lange rote Haare, die so seidig glatt und glänzend waren, wie die einer Göttin. Ihr Gesichtsausdruck war trotz dieser Schönheit kalt. Kein Lächeln, kein Lachen, nur wunderschöne, aber trotzdem kalte und ausdruckslose Augen. Langsam ging sie durch einen Kirschblütenpark, der ihr einst viel bedeutet hatte. Die Rothaarige erinnerte sich zurück an ihre Kindheit als sie Vier Jahre alt war.

"Onee-chan! Onee-chan, schau doch mal wie schön!", rief das kleine rothaarige Mädchen begeistert und zupfte ihrer älteren Schwester am Kleid. "Ja Mandy, um diese Jahreszeiten blühen die Kirschblüten besonders schön", sagte sie Ältere und lächelte.

"Warum bist du tot Daphne?", murmelte Mandy und schaute einen riesigen Kirschblütenbaum hinauf. Plötzlich unterbrach ein Knacken die Stille. Das Mädchen drehte sich langsam um und erblickte einen Jungen. Er hatte schwarze Haare, blaue Augen und war etwas größer als sie. "Entschuldige wenn ich dich störe, aber ich muss zu der Sancha Straße. Könntest du mir vielleicht den Weg zeigen?", fragte er mit einer sanften Stimme und lächelte sie an. Die Rothaarige sah ihn einen kurzen Moment an und wante sich wieder ab. "Ich wohne auf der Straße... Wenn du willst bringe ich dich dort hin...", sagte sie leise und ging weiter.

Die Beiden gingen zusammen durch die Stadt. Keiner von ihnen sagte ein Wort. "Mein Name ist übrigens Ranma", sagte der Junge endlich und schaute seitlich zu seiner Gesprächspartnerin. Sie spürte seine Blicke, wollte diese aber nicht erwidern. "Mein Name ist Mandy, freut mich", antwortete sie und ein kleines Lächeln huschte über ihr Gesicht. Wieso sie lächelte, wusste sie selbst nicht. Eigentlich sollte sie keine Gefühle empfinden. Oder besser gesagt WOLLTE nicht. Weder Glück, noch Trauer oder Wut. Aber vorallem nicht Liebe, Freundschaft und Zuneigung... "Bist du auf Reisen gewesen?", fragte Ranma interessiert und schaute auf den Koffer den Mandy mit sich trug. "Ja, ich war für zwei Jahre verreist", antwortete sie knapp und schaute zum Himmel empor. "Wieso willst du eigentlich zur Sancha Straße?", fragte sie und betrachtete die vorbeiziehenden Wolken. "Ach, mein Vater hat mich gebeten seinen alten Freund zu besuchen... Weiß selbst nicht wieso", meinte er und zuckte mit den Schultern.

"Ich hoffe mal du findest das Haus auch alleine, hier wohne ich...", sagte die Rothaarige und blieb stehen. Überraschend wante sich Ranma zu dem Namensschild

das an dem Haus hang. "Passt ja perfekt", murmelte er und legte den Kopf schief. "Naja... Ich glaube ich habe keine andere Wahl...", dachte sie sich und seufzte. "Komm mit...", murmelte Mandy und ging voran in das Haus. "Daddy? Mayumi?", rief das Mädchen in den leeren Flur während sie ihre Koffer absetzte und sich ihre Schuhe auszog, "Aki-". "Mandy du bist wieder da!", hörte die Rothaarige nurnoch bevor sie von einem Mädchen mit kurzen blauen Haaren fast umgeworfen wurde. Mandy sagte nichts, deutete nur ein leichtes Lächeln an, während ihre tiefblauen Augen ruhig vor sich herschimmerten. "Du warst so lange weg, wi... Ähm... wer ist denn das?", fragte die Blauhaarige und schaute Ranma, der sich lieber mal zurückgehalten hatte, überrascht an. Da die Rothaarige scheinbar nicht gerade viel Lust dazu hatte jemanden vorzustellen, übernahm der Junge es selbst. "Ich bin Ranma Kitajima, freut mich sehr", säuselte er mit einem honigsüßen Lächeln, "mein Vater hatte mich geschickt". "Achso...", murmelte Akira nur als Antwort und deutete auf eine Schiebetür, "Vater und Mayumi warten schon". Die drei gingen in den Raum hinter der Schiebetür, der sich als Wohnzimmer entpuppte. An einem Tisch wartete ein etwas älterer Mann mit ernster Miene und aus einer anderen Tür - vermutlich der Küche - kam ein Mädchen mit einem Tablett mit Tee. Sie hatte lange, braune Haare die mit einem blauen Perlenband zu einem Zopf gebunden waren. "Setzt euch, ihr wollt sicher erfahren wieso Ranma uns besucht", sagte der Vater der Mädchen und nickte Ranma zu. Die drei machten was er sagte und setzten sich. "Ihr müsst wissen... Ranma's Vater und ich, wir kennen uns schon etliche Jahre und wir haben etwas beschlossen...", fing er und holte einmal tief Luft, "...Wir haben beschlossen, das wir uns einen persönlichen Wunsch könnte man sagen, erfüllen... Deswegen darf ich euch nun feierlich verkünden... Das wir Ranma und Mandy verlobt haben...". Keiner in der Runde sagte ein Wort. "Soll das ein Scherz sein?", fragte die Rothaarige nach einer Weile. Ihre älteren Schwestern schauten sich besorgt an. Der Vater schüttelte den Kopf. "...Du hättest lieber sagen sollen das es ein Scherz war...", zischte Mandy mit einem scharfen Unterton in der Stimme. "Mandy, bitte bleib ruhig...", murmelte Akira ihrer kleinen Schwester besorgt zu. Ein lautes Knacken war zu vernehmen. Mandy hatte es irgendwie geschafft das Glas in ihrer Hand so stark zu drücken das es zersprang. Tee und ein paar Bluttröpfchen tropften ihre Hand runter und fielen auf den Tisch. "Beruhige dich doch, sonst verlierst du noch die Kontrolle über...", fing Mayumi an, wurde jedoch prompt unterbrochen. Die Rothaarige war mittlerweile aufgesprungen und schrie. "ICH VERLIERE NIE DIE-", ein ohrenbetäubender Lärm unterbrach sie. Sämtliche Fensterscheiben des Raumes waren explosionsartig zerbrochen und die Scherben flogen nun hinunter auf den Boden des Wohnzimmers. "-...Kontrolle...", beendete Mandy ihren letzten Satz, aber mit weitaus ruhigerer Stimme. "Ich gehe auf mein Zimmer", verkündete sie und wieder einmal for man wenn man in ihre Augen blickte. Tiefblau - wie der Grund des Ozeans... Und genauso leer und Ausdruckslos... "Entschuldige", sagte sie leise und knapp zu Ranma gewant, verneigte sich ein wenig und ging die Treppen hinauf. Sie hinterließ nur einen Schwarzhaarigen Jungen der die Scherben auf dem Boden musterte und lächelte...